



Kamp-Lintfort

## Gestfeld: Investor baut Wohnpark für 7,5 Millionen Euro

Die Deutsche Reihenhaus AG baut ihren ersten Wohnpark in Kamp-Lintfort. Auf einem rund 8000 Quadratmeter großen Grundstück am Umlandweg entstehen im Wohnpark „Im Dichter-Viertel“ insgesamt 36 Einfamilienhäuser. Der Kölner Bauträger investiert laut eigener Aussage in dieses Projekt 7,5 Millionen Euro.

Vorstand Carsten Rutz erklärt dazu: „In den vergangenen Jahren haben sich viele junge Familien, die auf der Suche nach einem bezahlbaren und modernen Eigenheim waren, in Kamp-Lintfort niedergelassen. Allerdings wurde der Bedarf im Neubau kaum abgedeckt. Nun machen wir mit einem Wohnquartier für junge Familien dieser Zielgruppe erstmals in der Stadt ein Angebot.“ Das Projekt soll im Stadtteil Gestfeld realisiert werden. Dort tut sich bautechnisch zurzeit einiges. So entsteht am Höldehlinweg eine Belia-Seniorenresidenz. Das unbebaute Grundstück am Umlandweg ist keine städtische Fläche. Wie Stadtplanerin Monika Fraling gestern auf RP-Anfrage mitteilte, besteht der dortige Bebauungsplan seit 20 Jahren. Das Vorhaben der Deutschen Reihenhaus hat bereits den Gestaltungsbeirat passiert. „Wir begrüßen das Vorhaben und sehen es recht positiv, weil es ein zusätzliches Angebot im Stadtteil ist.“ Zwei Haustypen werden angeboten: Die Preise für eines der sechs Modelle des Reihenmittelhauses „120 Quadratmeter Wohnraum“ mit Grundstück starten bei 204.990 Euro. 30 Mal wird das Haus „145 Quadratmeter Familienglück“ gebaut. Ein Reihenmittelhaus des Typs beginnt bei 219.990 Euro. Mit dem Bau wird Anfang 2018 begonnen werden. Fertigstellung soll 2019 sein.